

Pressemitteilung 4 / 09

Wir sind Wehre!

Pfingstfrühstück geplant – Ortsdurchfahrt wird gestaltet – Arbeitskreis gegründet

Die Entwicklung der Dorfgemeinschaft steht im Mittelpunkt der Dorferneuerung. Das ist das Ergebnis des Seminars zur Dorfentwicklung in Eicklingen an dem 13 Personen aus Wehre auf Einladung der Gemeinde teilgenommen haben. „Das allein fünf Jugendliche mitgefahren sind, macht deutlich, dass die Dorferneuerung für alle Gruppen im Dorf ein Erfolg wird“, meint Schladens Bürgermeister Heinz-Jürgen Wiechens. Von 15 bis 69 reichte das Altersspektrum. Gemeindedirektor und Samtgemeindebürgermeister Andreas Memmert ergänzt „Wir wollten mit diesem Vorbereitungstermin für den Bereich Braunschweig neue Wege gehen“. Das bestätigt Jürgen Theuerkauf vom GLL Braunschweig. Die gemeinsamen Übungen und Arbeiten habe aus skeptischen Einzelpersonen eine aktive, zukunftsgerichtete Gruppe entstehen lassen.

Das scheint tatsächlich gelungen zu sein, denn das Fazit der Teilnehmer war nach eineinhalb Tagen einheitlich: Wir wollen für Wehre etwas gemeinsames Neues schaffen – und das klappt auch. Darum freuten sich am Ende der Veranstaltung alle Mitfahrenden auf das zukünftige Engagement im Arbeitskreis. Der Arbeitskreis soll keine geschlossene Veranstaltung sein. Je mehr sich beteiligen, desto besser: „Wir freuen uns über weitere Mitstreiter“, ist die einhellige Meinung.

Wehre hat eine Zukunft, wenn man seine Stärken nutzt, da waren sich die Jungen wie die Alten sicher: Der Ort sei mit seinen 270 Einwohnern überschaubar, jeder könne jeden kennen. Wir können miteinander reden, Probleme aus der Welt schaffen. Wehre besitze ein hohes Sicherheitsgefühl. Die verschiedenen Kompetenzen, Ansichten und Eigenschaften können stärker für die gemeinschaftliche Entwicklung genutzt werden. Das Engagement der Jugendlichen sei hoch. Wehre habe eine interessante Geschichte und sei gut in den Naturraum eingebettet. Selbst die Ortsdurchfahrt sei eine Stärke, denn von Wehre seien Goslar und Braunschweig oder Wolfsburg schnell über die Autobahn erreichbar. Das zentrale Ziel sei, wieder junge Familien nach Wehre zu locken. „Machen Sie einen Flyer, auf dem Sie für Wehre werben und den wir dann in der Wirtschaftsförderung einsetzen können“, forderte Andreas Memmert die Anwesenden heraus.

Die Dorfgemeinschaft müsse einen Ort haben, wo sie zusammen kommen könnte. Dies wäre in einem Dorfgemeinschaftszentrum möglich, das auch den Jugendraum umfasst. Besonders die Jugendlichen sehen noch Ergänzungsbedarf für Angebote für ihre und der jüngeren Altersklassen. Ein Spielkreis, Kindergarten oder eine Skaterbahn wurden beispielsweise genannt.

Die Versorgung (Kiosk und Backwaren) und die Anbindung Wehres an Goslar (Bürgerbus?) sollen ebenso verbessert werden wie das Ortsbild und die Sanierung einiger Gebäude.



Wehre sei auf Wasser gebaut – „Wie kann der Ahlerbach wieder erfahrbar werden?“ war eine der offenen Fragen, mit der sich der Arbeitskreis in Zukunft beschäftigen will.

Die weiteren Aktivitäten sollen auch eng mit den Projekten des Integrierten ländlichen Entwicklungskonzepts Nordharz abgestimmt werden.

Begeistert von den Ergebnissen des Seminars stellte Jürgen Theuerkauf vom begleitenden Amt für Landentwicklung in Braunschweig zum Ende der Veranstaltung die Fördermöglichkeiten vor, denn auch im privaten Bereich tue sich etwas. „Schon drei Eigentümer haben nach möglichen Förderungen bei mir nachgefragt“, betont Ortsbeauftragter Lothar Fricke optimistisch.

Der Arbeitskreis wird sich am 6. Mai 2009 um 20:00 Uhr offiziell konstituieren und dann die erste Aktionen und Themen in Angriff nehmen:

Für das Thema Ortsdurchfahrt wird eine Arbeitsgruppe aus Planern und interessierten Personen gegründet. Diese soll konkrete Vorschläge für die Geschwindigkeitsreduzierung und die Gestaltung der Straßen erarbeiten.

Die erste gemeinsame Aktion wird ein Pfingstfrühstück sein. Hierzu werden alle Einwohner Wehres eingeladen. Frau Dietlinde Fricke und Frau Jutta Thiele organisieren den Brunch bei gutem Wetter an der Linde, bei schlechtem in der Scheune. Neben dem gemeinsamen Erlebnis sollen die bisherigen Ideen der Dorferneuerung vorgestellt werden. Hierzu werden noch Aktive für die Vorbereitung gesucht.

Noch vor den Sommerferien soll ein Fragebogen an alle Wehrer verteilt werden, um weitere Hinweise für die Dorferneuerung zu bekommen.

Weitere Informationsveranstaltungen stehen auf dem Arbeitsplan. Dabei ist das Thema Finanzierung ganz oben auf der Agenda zu finden. Die Finanzierung von privaten Maßnahmen kann auf verschiedene Weise unterstützt werden. Abhängig von der Maßnahme können günstige Kredite der KfW-Bank genutzt werden. Die Samtgemeinde Schladen habe in der Vergangenheit mit den örtlichen Finanzinstituten besonderes günstige Kreditkonditionen für Dorferneuerungsmaßnahmen ausgehandelt. „Dies wäre sicherlich auch für Wehre möglich“, ist Andreas Memmert sich sicher.





Fotounterschrift:

Sie setzen sich für Wehre ein (vlnr):

Cordula Wulf (Gemeinde Schladen), Hans-Joachim Schilling, Ortsjugendpfleger Kai-Uwe Schlicht, Jürgen Theuerkauf (GLL Braunschweig), Stena Schlicht, Patrick David, Katja Normann, Hermann Thiele, Anja Kittinger, Jasmin Normann, Dietlinde Fricke, Jutta Thiele, Ortsbeauftragter Lothar Fricke, Samtgemeindebürgermeister und Gemeindedirektor Andreas Memmert, Bürgermeister Heinz-Jürgen Wiechens, Planer Wolfgang Kleine-Limberg, Ivar Henckel (mensch und region)

Kontakte:

Samtgemeinde Schladen,
Samtgemeindebürgermeister und Gemeindedirektor Andreas Memmert, Am Weinberg 9
Tel. 05335 / 801-0, Fax 05335 / 801-52, E-Mail: info@schladen.de

Gemeinde Schladen
Bürgermeister Heinz-Jürgen Wiechens, Beuchter Str. 6, 38315 Schladen – Wehre
Tel.: 05335 / 5433, Fax: 05335 / 905699, E-Mail: hj-wiechens@online.de

mensch und region
Wolfgang Kleine-Limberg, Lindener Marktplatz 9, 30449 Hannover
Tel. 0511 / 44 44 54, Fax 0511 / 44 44 59, E-Mail: kleine-limberg@mensch-und-region.de

